



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Glauber: Bayerns neueste anerkannte Umweltstation ist in Dingolfing – Aufbau weiterer Stationen geplant**

Glauber: Bayerns neueste anerkannte Umweltstation ist in Dingolfing – Aufbau weiterer Stationen geplant

9. September 2021

Umweltstationen fördern nachhaltige Entwicklung vor Ort und das Bewusstsein für die Umwelt. Die Fachstelle für Umweltbildung Dingolfing-Landau ist jetzt als Umweltstation anerkannt worden. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte anlässlich der Auszeichnung: „Das Netz der Umweltstationen in ganz Bayern wird dichter. Bayerns neueste Umweltstation Dingolfing-Landau engagiert sich für ein nachhaltiges Leben im Alltag mit fair erzeugten Lebensmitteln, klimafreundlicher Mobilität und Raum für Artenvielfalt. Mit dieser und weiteren Umweltstationen wollen wir wohnortnahe Bildung für nachhaltige Entwicklung in ganz Bayern weiter ausbauen. Mein Ziel ist mindestens eine Umweltstation in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt.“ Gründe für die Anerkennung der Fachstelle für Umweltbildung Dingolfing-Landau als staatlich geförderte Umweltstation sind insbesondere das umweltpädagogische Konzept, zahlreiche qualitativ hochwertige Bildungsangebote, eine gute kommunale Vernetzung sowie umfangreiche Kooperationen mit vielen Vereinen und Verbänden.

Mit ihrer Arbeit möchte die Fachstelle Menschen für Natur, Umwelt und nachhaltige Entwicklung begeistern und so einen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise leisten. Die Umweltstation steht mit ihren Angeboten allen Bürgern offen. Das Hauptaugenmerk bei der Auswahl der Themen, Formate und Methoden liegt dabei bei den Menschen der Region, vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Aber auch für Erwachsene aller Altersklassen werden passende Formate angeboten. Im Mittelpunkt der Arbeit steht ganzheitliches, abwechslungsreiches und interaktives Lernen, das an die Bedürfnisse, Interessen, Fähigkeiten und Lebenswelten der Teilnehmer angepasst wird. Die Fachstelle ist derzeit im Landratsamt untergebracht und wird bis zur Fertigstellung eines geplanten Neubaus als mobile Umweltstation arbeiten. Sie ist die erste Umweltstation im Landkreis Dingolfing-Landau. Insgesamt gibt es damit 60 Umweltstationen im Freistaat.

Umweltstationen bieten hochwertige außerschulische Bildungsmöglichkeiten an, die zu einer nachhaltigen Gestaltung der Gesellschaft beitragen können. Durch die staatliche Anerkennung als Umweltstation ergeben sich für die Einrichtungen Fördermöglichkeiten konkreter Projekte. In diesem Jahr stellt der Freistaat rund 2,4 Millionen Euro für die Bildungsarbeit der Umweltstationen in ganz Bayern zur Verfügung.

Weitere Informationen unter <http://www.umweltbildung.bayern.de>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

